

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 4 (1957)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LITERATUR

Auf Dich kommt es an!

So lautet der Untertitel des vom Eidg. Militärdepartement dem Schweizer Soldaten gewidmeten Soldatenbuches, das nun erschienen ist. Als Herausgeber figuriert die Gruppe für Ausbildung, unter Beteiligung namhafter Mitarbeiter in Wort und Bild. Den Abschnitt über den Luftschutz steuerte die Abteilung für Luftschutz bei. Die vortrefflichen Fotos und Zeichnungen, der aufgelockerte und prägnant redigierte Stoff überhaupt, sowie der solide Einband und das handliche Taschenformat sind schon rein äusserlich erkennbare Leistungen, die ihresgleichen suchen. Der innere Gehalt zeugt von wohlüberlegter Planung, gründlichem Vorgehen und verantwortungsvoller Durchsetzung seitens der Herren Oberst i. Gst. Richard Merz und Albert Bachmann, die für Redaktion und Gestaltung zeichnen. Man darf füglich von einem Werk sprechen, das einen in seiner Art bisher beispiellos gelungenen Wurf unter den mannigfachen Publikationen darstellt, die der Förderung des Zusammenhalts von Volk und Armee und der Seelenstärkung auch gegenüber den Bedrohungen der Kernwaffen dienen. Diese Neuerscheinung bildet zugleich ein eigentliches Kompendium der Grundlagen unserer geistigen Abwehrbereitschaft, und es ist daher auch mit den Belangen des Zivilschutzes durchzogen. Das ist der Grund, weshalb wir das Soldatenbuch hier ausnahmsweise etwas ausführlicher besprechen und es ebenso in die Hand jedes Zivilisten wünschen. (Verlag der Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale, Bern, Preis Fr. 4.25.)

Gedanken eines Milizsoldaten

Von Oberst Edmund Wehrli, mit einem Geleitwort von Oberstdivisionär Edgar Schumacher. Das Buch enthält genau das, was der Titel ausdrückt, der Verfasser in der Einleitung einschränkend präzisiert und in der beigegebenen Empfehlung zu mannigfacher Gegenäusserung vorbehalten wird. Für den am Zivilschutz interessierten Leser beschränkt sich der Inhalt naturgemäss auf kurze Würdigungen im Zusammenhang mit der gesamten Landesverteidigung; hiezu ist allerdings zu berichtigen, dass die Luftschutztruppen der Armee nicht in erster Linie zu Aufräumungsarbeiten, sondern zur Menschenrettung bestimmt sind. Kritik in erfrischender Offenheit und zahlreiche berechtigte Anregungen bilden die Grundzüge dieser aktuellen Publikation. (Schweizer Spiegel Verlag, Zürich 1957, Preis Fr. 7.80.)

Armee und Soldat im Atomzeitalter

Dr. Fritz Below — Ingenieur, Truppenkommandant, Hochschuldozent und Wirtschaftspolitiker — greift in diesem sehr bemerkenswerten und anregenden Buch eigentlich an die geistigen Grundlagen unserer Zeit. Das macht seine tief-schürfenden, zur Diskussion anregenden Ausführungen auch für die Zivilpersonen ansprechend. Denn sie rühren an eine Problematik, mit der sich jedermann um seiner Existenz willen zwangsläufig auseinandersetzen hat. (Stahlberg-Verlag, Karlsruhe 1957; Preis DM 8.80.)

Die deutsche Industrie im Kriege 1939—1945

Eine an sich trockene, für den aufmerksamen Leser und besonders für den

Fachmann aber hochinteressante und wohldokumentierte Darstellung. Es fehlt darin nicht an positiven Rechenbeispielen (wie: 1943 noch 8, 1944 noch 3 Ziviltote je 10 t Bombenlast), welche auf eine wirksame Vervollkommnung der Schutzmassnahmen während des Kriegsgeschehens hindeuten. Man darf aber aus diesen Beispielen keine voreiligen Schlüsse ziehen. Denn der deutsche Zusammenbruch erfolgte vor dem mathematisch errechenbaren Zeitpunkt, indem beispielsweise die schweren Verwüstungen in den Wohnquartieren das soziale Gefüge der Bevölkerung gefährdeten. Aeusserst wichtig bleibt jedoch die Feststellung, dass die gesellschaftlichen Organisationsformen auseinanderbrachen, ehe die eigene Truppe materiell kampfunfähig war. Hier liegt der Punkt, von dem für den Wiederaufbau des Zivilschutzes auch in den Betrieben ausgegangen werden muss und wofür die vorliegende Publikation gründlich verarbeitetes, sachlich kommentiertes und umfassendes Studienmaterial bietet. (Herausgegeben 1954 vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, unter der Schriftleitung von Dr. Franz Eppenstein, Berlin-Dahlem; Verlag Duncker & Humblot, Berlin-Lichterfelde.)

HERAUSGEBER

Schweizerischer Bund für Zivilschutz
Bern, Postcheckkonto III 25251

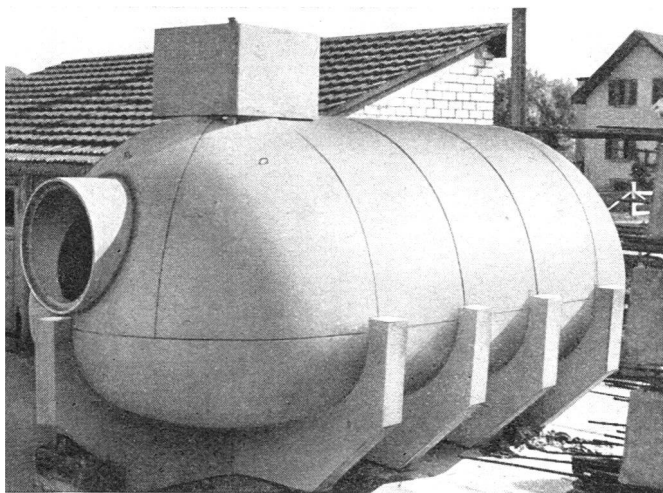
(Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 5.—)

Druck: Vogt-Schild AG, Solothurn

Redaktion: Postfach Bern 7

Luftschutzunterstand

aus vorgefertigten Betonelementen



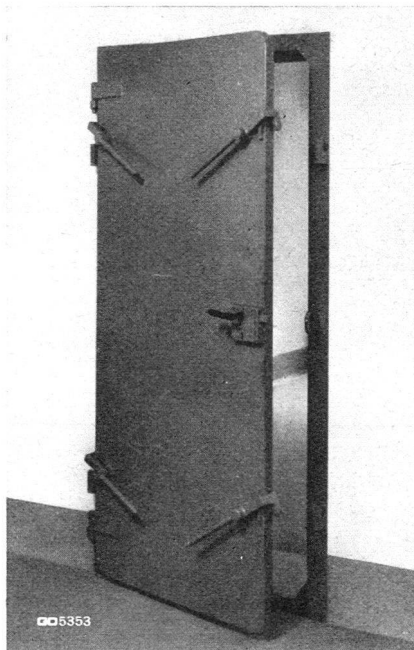
Vobag

AG für vorgespannten Beton, Adliswil-Zürich

Telefon (051) 91 68 44

Gasschutzartikel

GC



Geilinger & Co., Winterthur

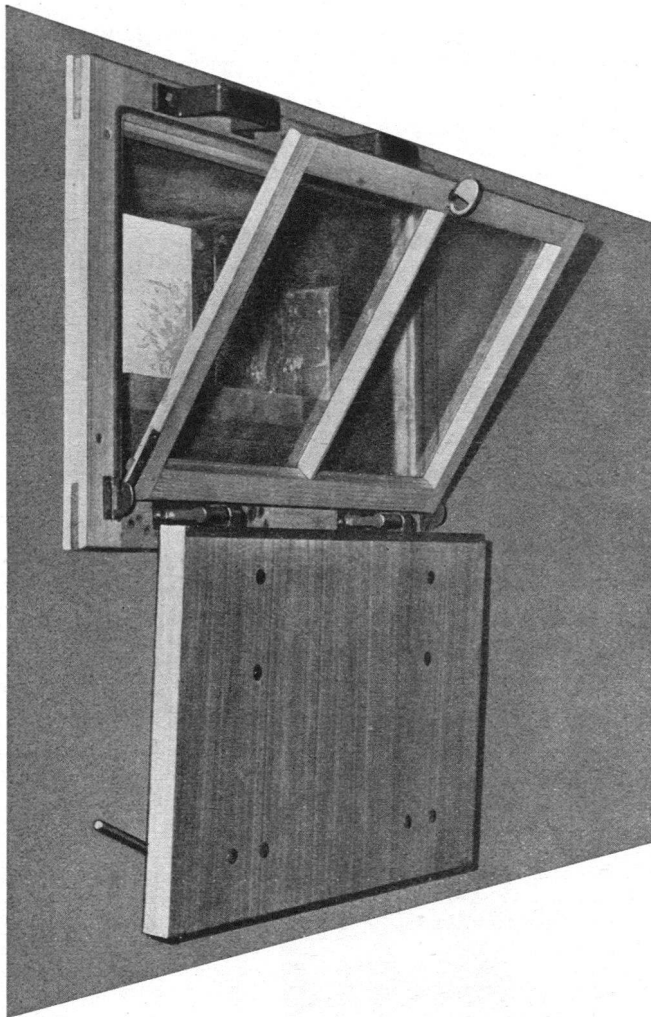
EISENBAU

Gefällig im Aussehen, leicht bedienbar für Friedenszeiten . . .

Luftschutzkellerfenster

Genehmigt von der Abt. für Luftschutz, Bern A+L 612.

Normgrösse: Steinlicht 0,77 x 0,50 m. Das Göhner-Luftschutzkellerfenster, in Einfach- und Doppelverglasung, kombiniert mit Gaschutzdeckel, bietet in Verbindung mit dem Splitterschutz NEUTRA, entsprechend den Richtlinien für baulichen Luftschutz des Eidg. Militärdepartements, besten Schutz gegen Splittereinwirkungen, Explosionsdruck und gegen das Eindringen von Gas und Rauch.



Splitterschutz NEUTRA

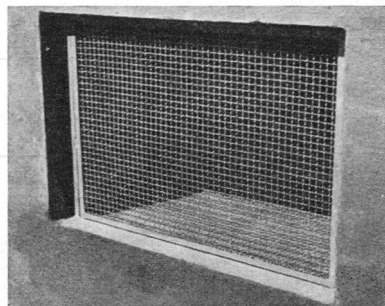
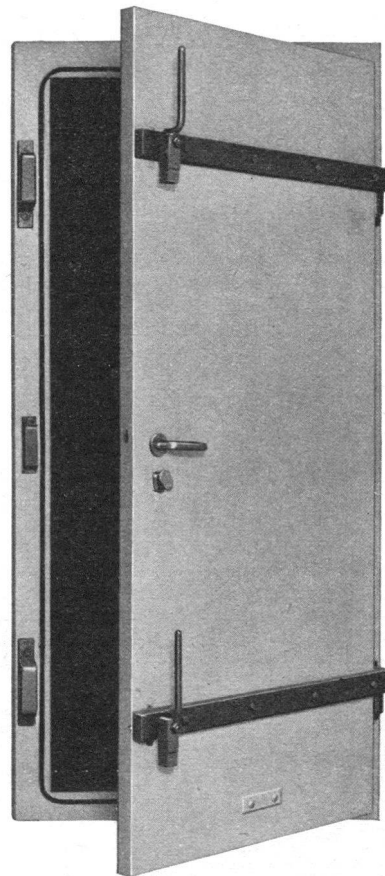
Genehmigt von der Abt. für Luftschutz, Bern A+L 414.

Der Splitterschutz «Neutra» entspricht ebenfalls den behördl. Vorschriften. Er wurde von der EMPA auf einen statischen Druck von 5000 kg/m² beurteilt und mit Schreiben vom 30. Oktober 1956 empfohlen. In Friedenszeiten von einem gewöhnlichen Kellerfenster optisch nicht unterscheidbar, werden im Ernstfall die Betonlamellen in die seitlichen Führungen eingelegt.

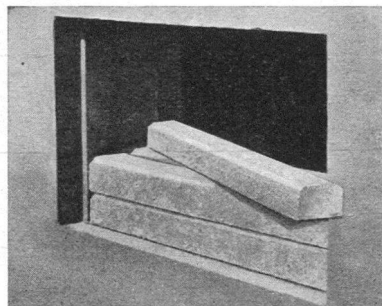
robust und sicher für den Ernstfall

Göhner-Luftschutztüren

Genehmigt von der Abt. für Luftschutz, Bern A+L 204 (leichte Luftschutztüre) und A+L 903 (mittlere Luftschutztüre). Normgrösse: Rahmenlicht 0,83 x 1,92 m. Wie das Luftschutzkellerfenster, so wurden auch die Luftschutztüren von unseren Technikern in enger Zusammenarbeit mit der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt in Zürich entwickelt und allen erforderlichen Proben unterzogen. Dabei haben sie sich auch bei den Sprengversuchen bestens bewährt. Die Göhner-Luftschutztüren schützen entsprechend den Richtlinien für baulichen Luftschutz gegen Explosionsdruck (Druckstosswirkungen) wie auch gegen das Eindringen von Gas und Rauch. Trotz ihrer robusten Konstruktion sind diese Luftschutztüren für das Auge sehr gefällig und unterscheiden sich in Aussehen und Betätigung kaum von



Mäusegitter in Friedenszeiten



Betonlamellen als Splitterschutz

Lieferant von Splitterschutz und Mäusegitter: **P. R. Zeiss**, Betonwaren, Neumühlequai 6, Zürich

glatten Normtüren. Zudem wird durch Verstellen der exzentrischen Bandkloben (Patent Nr. +316107) in Friedenszeiten die Gummidichtung zwischen Rahmen und Türblatt vor Pressung geschont. Über die konstruktiven Details geben Ihnen unsere Spezialprospekte ausführlich Aufschluss. Für weitergehende Auskünfte und zur Beratung in allen einschlägigen Fragen steht Ihnen unsere technische Abteilung unverbindlich zur Verfügung. Besichtigen und prüfen Sie die Muster in unserer Fabrikstellung.

ERNST GÖHNER AG, ZÜRICH

Telefon (051) 24 17 80, Hegibachstr. 47
Postfach Zürich 32

Vertretungen in: Bern, Basel, St. Gallen, Zug, Biel, Genève, Lugano.

Luftschutztüren und -deckel

«Kämpf»

A + L 218 + A + L 615



Nach den neuesten Vorschriften

EMPA-geprüft und zugelassen für innen oder aussen angeschlagen, **ohne Querbalken.**

Bestehend aus einer kreuzweise verleimten Platte, 67 mm stark, mit Spezialbeschlägen und Dichtung. Können von ortsansässigen Handwerkern angeschlagen werden. Richtpreise, fertig angeschlagen: Türen ca. Fr. 285.—, Deckel ca. Fr. 165.—

G. KÄMPF, HOLZBAU, RUPERSWIL AG

Telefon (064) 3 42 12

Luftschutz-Stahlbauteile

«Sessa»-Norm

Notausstiege, Schutzraamtüren
Fensterschutzdeckel

SESSA NORM J. SESSLER & CO ZÜRICH

Hegibachstrasse 52 Telefon (051) 34 04 35
Fabrik in Hedingen-Zürich Telefon (051) 99 60 22

Einrichtungen

für die Zivilverteidigung,
Betriebsschutz und Katastrophenhilfe,
wie

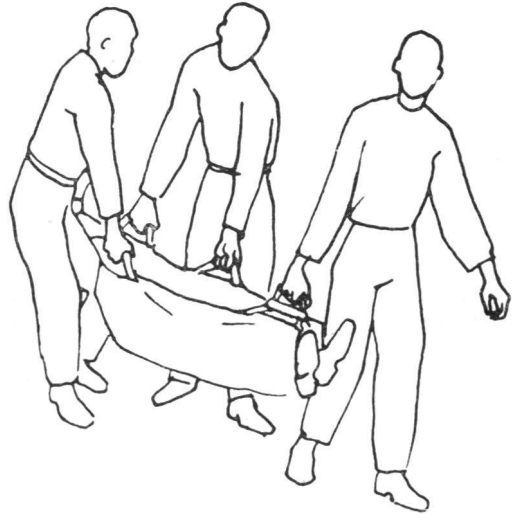
Operationssaal-Mobiliar,
Operationslampen, Instrumentarium,
Sterilisation, Narkose, Laboratorium,
Verbandwagen usw., durch das
Fachgeschäft mit eigener Werkstätte

☎ (061) 24 89 29

Verlangen
Sie unseren
für Sie
unverbindlichen
Besuch

Wullschleger & Schwarz, Basel 1

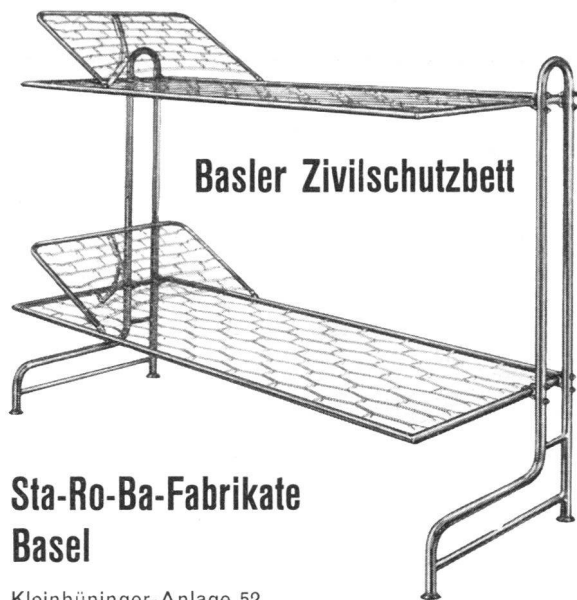
Basler Rettungstuch



- ▶ leicht und handlich
- ▶ einfach in der Handhabung
- ▶ unverwüstlich, weil erstklassige Qualität
- ▶ günstig im Preis

Fabrikant: **GEISER & CIE. EMMENAU AG**

Weberei und Blachenfabrik, Hasle-Rüegsau BE



Basler Zivilschutzbett

Sta-Ro-Ba-Fabrikate Basel

Kleinhüninger-Anlage 52

Telefon (061) 33 99 32

**Matratzen, Woldecken und Kissen
für Zivilschutzbetten**

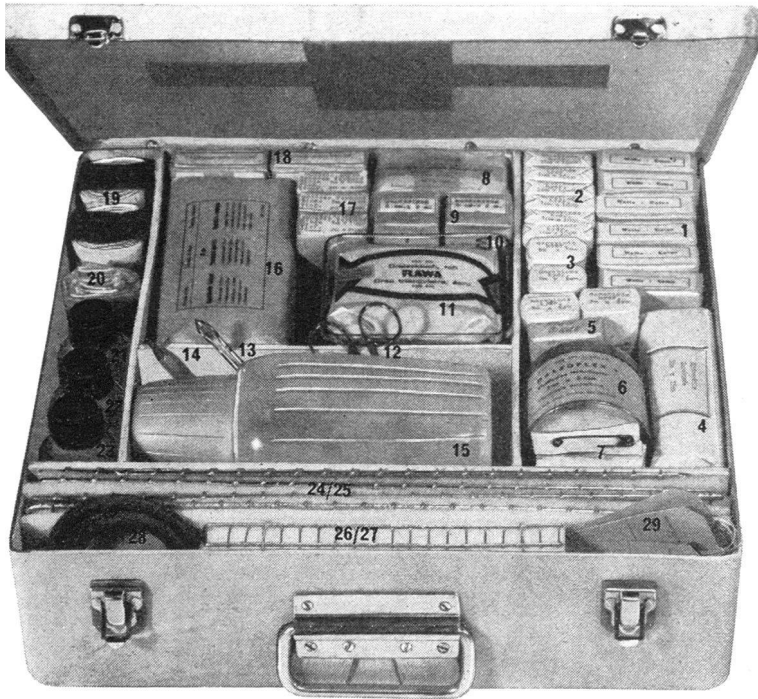
Bettwaren Veltin

Innere Margarethenstr. 12
BASEL Telefon 061/23 37 33

Für den Zivil- und Betriebsschutz, für Samaritervereine, Feuer- und Ortswehren

Erste-Hilfe-Koffer

aus Kunstglasfaserstoff, 40 x 40 x 11 cm,
Gewicht komplett zirka 7 kg



Bruchsicher, licht- und säurefest,
kälte- und wärmebeständig, abgedichtet gegen
Staub und Wasser mit verstellbaren
Rückengurten.

EMIL WÄGER, BASEL Arzt- und Spitalbedarf

Als

Notvorrat

im Schutzraum

besonders geeignet:

Pront Ovo

die vollwertige Kraftnahrung
mit zusätzlichen
Milchbestandteilen.
Nur mit Wasser zubereiten!

Ferner:

OVOMALTINE
OVO SPORT
CHOC OVO



Höchster Nährwert
bei geringem Platzbedarf!

Dr. A. WANDER AG, BERN